



## Neuigkeiten aus dem Zentrum für Weiterbildung (ZfW)

Das Zentrum für Weiterbildung ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Technischen Universität Dortmund

### Ausgabe Wintersemester 2008/09



Das Zentrum für Weiterbildung  
besteht aus den Bereichen

### Forschung

Am Lehrstuhl für Organisationsforschung, Weiterbildungs- und Sozialmanagement werden u.a. Forschungsprojekte und Lehrveranstaltungen zu den Themenfeldern Organisation, Wissensmanagement, Hochschulforschung und Weiterbildung durchgeführt.

### Management / Dienstleistung

Das ZfW entwickelt eigene Möglichkeiten der Weiterbildung, unterstützt die Weiterbildungsangebote der Technischen Universität Dortmund und übernimmt das Management für diese Weiterbildungsangebote.



## Erwartungsmuster an Betriebsräte

Eine empirische Untersuchung zur Klassifizierung von Erwartungsmustern an Betriebsräte

Seit September 2008 wird an dem Projekt „Erwartungsmuster an Betriebsräte“ am ZfW geforscht. Gefördert wird das Projekt in den nächsten zwei Jahren von der Hans Böckler Stiftung.

In diesem Projekt soll untersucht werden, welche Erwartungsmuster an Betriebsräte von welcher Beschäftigtengruppe gestellt werden. Mit Hilfe einer repräsentativen Telefonbefragung soll durch die Zuordnung von Erwartungsmustern zu Beschäftigtengruppen so genannte „Erwartungsmilieus“ erstellt werden. Neben dieser deskriptiven Beschreibung von Erwartungsmilieus wird in einem zweiten Schritt versucht zu klären,



wovon Erwartungsmuster an Betriebsräte – und damit auch ein Stück weit die Entstehung von Erwartungen allgemein – abhängen. Das Projekt befindet sich momentan in der Phase qualitativer Vorstudien zu der angestrebten repräsentativen Telefonbefragung.

**Weitere Informationen und Aktuelles aus dem Projekt können Sie auf unserer Projekthomepage nachlesen:**

<http://www.zfw.tu-dortmund.de/erwartungsmuster>

## Governance von Universitäten

In einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekt untersuchen Prof. Dr. Uwe Wilkesmann und sein Mitarbeiter Dipl. Soz. Christian Schmid Auswirkungen neuer Steuerungsmodelle (Governance-Strukturen) an Hochschulen auf die Performance der akademischen Lehre.

Die nach wie vor kontrovers diskutierte allgemeine Reformbewegung in der deutschen Hochschullandschaft ist v.a. dadurch gekennzeichnet, dass die Universitäten immer mehr der Erwartung zu entsprechen haben, ihre Leistungserbringung effizienter und effektiver zu gestalten. Konsequenz: In Orientierung an privatwirtschaftlichen Unternehmen führt man zunehmend Management-Techniken der leistungsorientierten Besoldung und Mittelvergabe ein, um den internen Wettbewerb um immer knapper werdende staatliche Zuschüsse möglichst (leistungs-)adäquat zu verteilen. Das am Zentrum für Weiterbildung angesiedelte Forschungsprojekt „Handlungswirksamkeit von Governance-Strukturen in der Lehre“ versucht basierend auf einer Bestandsaufnahme zum derzeitigen Umsetzungsstand, die gewollten bzw. ungewollten Auswirkungen dieser Management-Tools auf den Bereich der universitären Lehre abzuklären, in dem eine repräsentative, standardisierte Online-Befragung unter allen deutschen Professoren durchgeführt wird. Dies soll vor allem ein erster Beitrag sein, den politischen Diskurs auf eine solide empirische Basis zu stellen. Spätestens Oktober 2010 werden erste Ergebnisse vorliegen. **Weitere Informationen und Aktuelles aus dem Projekt können Sie auf unserer Projekthomepage nachlesen:**

<http://www.zfw.tu-dortmund.de/governance>



## Weitere Neuigkeiten

Prof. Dr. Uwe Wilkesmann, Direktor des Zentrums für Weiterbildung der Technischen Universität Dortmund, wurde am 14. Juli 2008 in Hongkong der Titel des „Adjunct Professors“ ehrenhalber verliehen. Damit wird er für seine Forschungsarbeiten im Bereich des Wissensmanagements am Knowledge Management Research Centre der Hong Kong Polytechnic University geehrt.



# Publikationen

## Aufsätze

- i.E. Uwe Wilkesmann, Maximiliane Wilkesmann & Alfredo Virgillito (i.E.): The absence of cooperation is not necessarily defection: Structural and motivational constraints of knowledge transfer in a social dilemma situation. In: Organization Studies.
- 2009 Uwe Wilkesmann, Alfredo Virgillito und Maximiliane Wilkesmann (2009): Unterstützungsfaktoren für den Wissenstransfer im Kontext von sozialer Arbeit. In: Arbeit – Zeitschrift für Arbeitsforschung, Arbeitsgestaltung und Arbeitspolitik Jg.18, Heft 1.
- 2008 Uwe Wilkesmann & Grit Würmseer (2008): Lässt sich Lehre an Hochschulen steuern? Auswirkungen von Governance-Strukturen auf die Hochschullehre. In: die hochschule. journal für wissenschaft und bildung 2/2008.

## Wissenschaftsjournalistische Publikationen

- 2008 Uwe Wilkesmann, Maximiliane Wilkesmann und Heike Fischer: Wissenstransfer auf Chinesisch: kulturelle Besonderheiten in Hongkong. In: wissensmanagement – Das Magazin für Führungskräfte, Heft 8/2008.
- 2008 Gila Brandt-Herrmann und Uwe Wilkesmann: Wissensmanagement in der Werkshalle - geht das? In: wissensmanagement – Das Magazin für Führungskräfte, Heft 4/2008.

Weitere Publikationen und Discussion Paper (auch als Download) unter der Rubrik „Publikationen“ auf der Homepage:

[www.zfw.tu-dortmund.de/wilkesmann](http://www.zfw.tu-dortmund.de/wilkesmann)



## Erfolge bei maßgeschneiderter Weiterbildung

Mit deutlich steigender Tendenz führt das Zentrum für Weiterbildung (ZfW) maßgeschneiderte Weiterbildungsveranstaltungen durch, die in enger Abstimmung mit Auftraggebern aus der Industrie oder aus öffentlich-rechtlichen Einrichtungen konzipiert werden. Hier hat sich in den letzten Jahren ein neuer Schwerpunkt des ZfW entwickelt und etabliert.

So findet von September 2008 bis Februar 2009 eine Reihe von insgesamt 8 Präsenztagen zum Arbeitsrecht für die **Deutsche Edelstahlwerke GmbH** statt, zusätzlich besteht eine Verlängerungsoption. Es handelt sich um eine der bislang zeitlich umfangreichsten Veranstaltungen dieses Typs. Der Start war am 12.09.2008 im Gebäude des ZfW. Die Seminarreihe wird mit zuvor detailliert abgestimmten Inhalten und unter Berücksichtigung von Abläufen, Betriebsvereinbarungen und Arbeitsverträgen der Deutschen Edelstahlwerke durchgeführt. Teilnehmende sind die Personalreferentinnen und Personalreferenten der verschiedenen Standorte der Firma. Zunächst für bis zu 20 Teilnehmende konzipiert, war das Interesse in den Unternehmen so groß, dass sich 27 Personen angemeldet haben. Die Dozentin Frau Prof. Dr. Petra Senne, die bereits erfolgreich in dem weiterbildenden Studium ‚Management und Partizipation‘ des ZfW tätig ist, verantwortet an der Fachhochschule Dortmund den Schwerpunkt Arbeitsrechtsmanagement.

Ein weiteres interessantes Projekt ist laut Geschäftsführer Dr. Jörg Teichert eine sehr erfolgreiche Veranstaltungsreihe für die **ThyssenKrupp Elevator GmbH**, die in 2007 und 2008 durchgeführt wurde. Die Themen waren Organisationsentwicklung und Arbeitsrecht, wobei der erstere Bereich von Prof. Dr. Bernd Gasch aus der Psychologie gestaltet wurde. Auch hier erfolgte die Themenfestlegung in Gesprächen mit der Unternehmensleitung und dem Betriebsrat und richtete sich an beide Gruppierungen: Mitglieder der Geschäftsführung der verschiedenen Standorte sowie – in etwa gleicher Zahl – an Arbeitnehmervertreter. Aufgrund der Unternehmensstruktur fanden die 8 Weiterbildungstage in drei unterschiedlichen deutschen Regionen statt. Aufgrund der sehr positiven Evaluationsergebnisse ist eine Fortsetzung vorgesehen.

Eine dritte aktuelle und spannende Maßnahme ist eine im Rahmen der Dortmunder Akademie für Pädagogische Führungskräfte (DAPF) gestartete Weiterbildungsreihe für die **Unfallkasse NRW**. Mit Beginn am 14.10.2008 wird bis Februar 2009 eine 5-tägige Weiterbildung durchgeführt. Die Seminarreihe unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Hans-Günter Rolff ist mit maßgeschneiderten Inhalten für die Aufsichtspersonen der Unfallkasse ausgelegt. Bei den Aufsichtspersonen handelt es sich um Akademiker/innen unterschiedlicher Ausbildung, z.B. aus den Bereichen Natur- und Ingenieurwissenschaft, die für die Einhaltung von Vorschriften in Schulen zuständig sind. Ziel der Weiterbildungsreihe ist es, ein erweitertes Verständnis des komplexen Systems Schule zu vermitteln. Es handelt sich um ein Pilotprojekt mit zunächst 15 Teilnehmenden. Bei erfolgreicher Durchführung sind mehrere weitere Durchläufe mit Teilnehmern aus der gleichen Zielgruppe vorgesehen.

Bereits seit vielen Jahren werden **schulinterne Lehrerfortbildungen** durchgeführt, die sich im Regelfall an ganze Kollegien einzelner Schulen richten. Hier gehörten und gehören Schulen aller Schulformen, von der Grundschule bis zum Berufskolleg, mit Kollegien aller Größen zu den Auftraggebern. Auch die Themen waren und sind inhaltlich weit gestreut, von Gesprächsführung über Unterrichtsgestaltung bis hin zu Teamentwicklung und Förderdiagnostik.

**Unternehmen/Einrichtungen, für die in den letzten Jahren maßgeschneiderte Weiterbildungen durchgeführt wurden (Auswahl):**



ThyssenKrupp Elevator



Busch-Jaeger Elektro

VORWEG GEHEN

RWE Systems AG



Unfallkasse Nordrhein-Westfalen



DGB NRW



Stadt Dortmund



Stadt Hamburg



# Weiterbildung

## Weiterbildungskurse zum schulischen Qualitätsmanagement gestartet



Im Wintersemester 2008/2009 findet erstmals und zeitlich parallel in gleich drei Studiengruppen ein weiterbildender Zertifikatskurs zum schulischen Qualitätsmanagement statt. Es handelt sich um den Kurs „Schulinternes Qualitätsmanagement nach dem Modell Q2E“ der Dortmunder Akademie für Pädagogische Führungskräfte (DAPF). Leiter der Kurse ist jeweils Prof. Dr. Hans-Günter Rolff. Die DAPF ist eine Aktivität des Zentrums für Weiterbildung und des Instituts für Schulentwicklungsforschung der TU Dortmund.

Zwei der Kurse laufen in Hamburg und stellen somit die ersten umfangreichen Weiterbildungskurse der TU Dortmund dar, die vollständig bei einem Auftraggeber und in einem anderen Bundesland stattfinden. Der Geschäftsführer von ZfW und DAPF, Dr. Jörg Teichert, begrüßte die 20 Teilnehmenden der 1. Studiengruppe am Donnerstag, 25.09.2008 in Hamburg in einem Gebäude des Hamburger Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung, das gleichzeitig Auftraggeber und Mitveranstalter ist. Dozent der ersten Kurstage war Prof. Dr. Norbert Landwehr von der PH Nordwestschweiz, der gemeinsam mit seinem Kollegen Peter Steiner dieses Qualitätsmanagementsystem entwickelt hat.

Ein zweiter Kursstart dieser für ein Jahr konzipierter Weiterbildung wird an gleicher Stelle mit ebenfalls 20 Teilnehmern am 06. März 2009 erfolgen. Im Oktober 2008 startete zudem eine Kursgruppe mit 16 Teilnehmenden in Dortmund.

Die Bezeichnung Q2E steht als Abkürzung für „Qualität durch Evaluation und Entwicklung“. Q2E wurde in der Nordwestschweiz als speziell auf Schulen (zunächst der Sek. II) bezogenes System des Qualitätsmanagements entwickelt, erprobt und in eine handhabbare Form gebracht. Der Kurs umfasst 11 Präsenztage sowie schriftliche und mündliche Prüfungsleistungen und erstreckt sich über ein Jahr.

Zu der Zielgruppe gehören Schulleiter/innen, Mitglieder der Schulleitung, Bildungsgangleiter/innen, Mitglieder schulinterner Qualitätssteuergruppen, Schulberater/innen und Schulaufsichtsbeamte. Q2E beinhaltet im Kern den Aufbau eines schuleigenen Qualitätsmanagements in ca. drei Jahren, wobei viele Elemente, die an der Schule bereits vorhanden sind, in ein Gesamtsystem pädagogischen Qualitätsmanagements integriert werden. **Weitere Informationen unter** <http://www.zfw.tu-dortmund.de/dapf/2008-q2e.html>

# Weiterbildungsangebote



Dortmunder Akademie für Pädagogische Führungskräfte

### Dortmunder Akademie für Pädagogische Führungskräfte (DAPF)

- Kongress: „Schulleitung und Unterrichtsentwicklung“ 09.05.2009
- Zukunftswerkstatt „Belastungen abbauen in Zeiten wachsender Anforderungen - wie geht das?“ 05.02.2009 (bereits ausgebucht mit 90 TN, deshalb erneut am) 19.05.2009
- Pädagogische Führung und Management – 4. Studiengruppe; Zertifikatsstudium mit 21 Präsenztagen, Start im Mai 2009

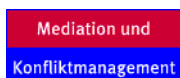
Weitere Informationen: <http://www.dapf.tu-dortmund.de>



### Management und Partizipation

Weiterbildendes Studium für Führungskräfte und Betriebsräte  
Start: 22. April 2009

Weitere Informationen: <http://www.zfw.tu-dortmund.de>



### Mediation und Konfliktmanagement

Zertifizierte Weiterbildung zur Konfliktberaterin / zum Konfliktberater  
Start: 23. April 2009

Weitere Informationen: <http://www.zfw.tu-dortmund.de/>



### Interkulturelles Wissensmanagement

Nächster Termin: 10. - 12. September 2009  
(Studienprogramm in Dortmund)  
Anmeldeschluss ist am 1. Juli 2009

Weitere Informationen: <http://www.ikwm.de>

## Kontakt & Impressum

Lehrstuhl für Organisationsforschung,  
Sozial- & Weiterbildungsmanagement  
Wissenschaftlicher Direktor

Prof. Dr. Uwe Wilkesmann  
Hohe Str. 141  
44139 Dortmund

Phone +49(0)231/ 755-6630  
Fax +49(0)231/ 755-6611

e-mail [wso.zfw@tu-dortmund.de](mailto:wso.zfw@tu-dortmund.de)



Geschäftsführender Leiter

Dr. Jörg Teichert  
Hohe Str. 141  
44139 Dortmund

Phone +49(0)231/ 755-6639  
Fax +49(0)231/ 755-6619

e-mail [joerg.teichert@tu-dortmund.de](mailto:joerg.teichert@tu-dortmund.de)